

Nummer:
Datum:
Bearbeiter:
Verantwortlich:
Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz/Tätigkeit:

BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

WD-40

Enthält : Naphtha (Erdöl)

Form: Flüssig

Farbe: Hellbraun

Geruch: Charakteristisch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Produkt ist entzündlich.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahren für die Umwelt:

Die beinhaltenen Lösemittel können über die Atemwege aufgenommen werden. Beim Einatmen hoher Lösungsmittelkonzentrationen können Reizungen an den Augen, Atemwegen und Schleimhäuten auftreten. Als Symptome können Rausch, Schwindel, Bewegungsstörungen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Appetitlosigkeit, Erbrechen auftreten. Daneben wirken sie entfettend auf die Haut. Durch die entfettende Wirkung der Lösungsmittel kann auch eine Hautreizung auftreten, die von der Entfettung über die Rötung bis hin zur Blasenbildung reichen kann. Bei den Produkten besteht aufgrund ihrer niedrigen Viskosität eine Aspirationsgefahr für den Menschen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei der Anwendung der Produkte für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nach Produktentnahme darauf achten, daß an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
Schutzbrille dichtschießend mit Seitenteilen verwenden.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material wie z.B. Nitril verwenden. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen. Langärmelige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Produktereste sofort (keinesfalls eintrocknen lassen) mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen.



Beschränkungen für Beschäftigte:

Umgang für Jugendliche erlaubt wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.

Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genußmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: Pulver-, CO₂-, Schaumlöcher

Im Brandbereich befindliche Behälter mit Sprühwasser kühlen und wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung:

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leersprühen und sachgerecht entsorgen. Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Räume gut lüften. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

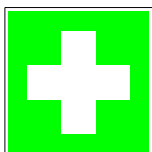
Wichtige Rufnummern (bitte eintragen):

Zuständiger Arzt oder Klinik:

Fluchtweg:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Haut: Betroffene Stellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Auge: Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen.

Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Erbrechen vermeiden. Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Einatmen: Frischluft, Atemwege freihalten. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln.

Notruf:

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Vollständig entleerte Spraydosen sachgerecht entsorgen. Teilentleerte und undichte Spraydosen in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben. Örtliche Vorschriften beachten.